



Johann Friedrich Herbart

FAKULTÄT FÜR
BILDUNGSWISSENSCHAFTEN
LEHRSTUHL FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT/
ALLGEMEINE DIDAKTIK

Call for Papers

zur 7. Tagung der Internationalen Herbart-Gesellschaft
vom 20.03.2013-22.03.2013 an der Universität Duisburg-Essen

„Einheimische Begriffe“ und Disziplinentwicklung

Herbarts Forderung, die Pädagogik möge sich „so genau als möglich auf ihre einheimischen Begriffe besinnen und ein selbständiges Denken mehr kultivieren“, symbolisiert seine Erwartung, dass sich die Wissenschaft von der Erziehung zur eigenständigen akademischen Disziplin entwickeln soll. Dazu bedarf es seinem Verständnis nach der Anstrengungen um eine eindeutige Fachsprache sowie der logischen Bestimmung der Stellung von Begriffe in einem Begriffssystem, aus dem dann die Theorien erwachsen können. Diese Begriffsarbeit ermöglicht nach Herbart die konstruktive Abgrenzung von, aber auch das Aufspüren notwendiger Beziehungen zu den Nachbardisziplinen wie Philosophie und Psychologie.

Dass diese Fragen nicht nur von historischem Interesse sind, sondern mit Blick auf die gegenwärtige Situation der Erziehungswissenschaft auch von systematischer Bedeutung, liegt auf der Hand.

Angeregt durch Herbarts systematisches Werk über Erziehung, die Allgemeine Pädagogik von 1806, arbeiteten die Universitätspädagogen unter den Herbartianern permanent an einer disziplinären Ordnung des pädagogischen Fachwissens und brachten international beachtete methodologische Enzyklopädien hervor, in denen die meisten der heutigen erziehungswissenschaftlichen Teildisziplinen wie z.B. Allgemeine bzw. Philosophische Pädagogik, Historische Pädagogik, Schulpädagogik, Erwachsenenbildung, Allgemeine Didaktik, Spezielle Didaktik, Sozialpädagogik, Heilpädagogik, Religionspädagogik bereits berücksichtigt waren. Ein entsprechender intra- und interdisziplinärer Diskurs lässt sich in den Herbartianischen Zeitschriften und Monographien verfolgen.

Vor diesem Hintergrund sind Beiträge zu folgenden Rahmenthemen willkommen:

1. Die „einheimischen Begriffe“ der Erziehungswissenschaft in historischer und/oder gegenwartsbezogener systematischer Perspektive
2. Die „einheimischen Begriffe“ der erziehungswissenschaftlichen Teildisziplinen
3. Die „einheimischen Begriffe“ der Erziehungswissenschaft in ihrem Verhältnis zu den Nachbardisziplinen

Vorschläge für Vorträge (Vortragstitel mit kurzem Kommentar) zu den angegebenen Themen können bis zum **25. August 2012** unter folgender Adresse per E-Mail eingereicht werden:

Kontakt:

Univ.-Prof. Dr. Rotraud Coriand
Universität Duisburg-Essen
Fakultät für Bildungswissenschaften
45117 Essen

E-mail: rotraud.coriand@uni-due.de